



## Visual 17

Europäisches & Internationales visuelles Theaterfestival

ARBOS - GESSELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER  
ARBOS - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE  
ARBOS - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

# VISUAL 17

17. europäisches & internationales visuelles theater festival

(= siebzehntes Europäisches & Internationales Gehörlosentheaterfestival)

präsentiert von ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater

„Hindernisse - Obstacles“

7. bis 14. Mai 2016

Visual 17 ist die 17. Ausgabe des Europäischen & Internationalen Visuellen Theaterfestivals von ARBOS – Gesellschaft für Musik und Theater, welches vom 7. bis 14. Mai 2016 in Österreich stattfand. Das Theater „Spielraum“ in Wien war das Zentrum des Festivals mit einer DEAF-Bar und barrierefreiem Zugang für das gesamte Publikum. Weitere Spielorte in Wien waren unter anderem die Österreichische Nationalbibliothek, der Wiener urbane Raum mit U-Bahnstationen, Straßenbahnhaltestellen und S-Bahnstationen. In den anderen Bundesländern fand das Festival in Niederösterreich in Grafenegg, im Theater „Perpetuum“ in St. Pölten, im Burgenland in Markt Allhau, in Tirol in Lienz im Kolpinghaus und in Innsbruck im Theater „Innstanze“ statt.

Eröffnet wurde das Festival am 7. Mai im Theater „Spielraum“ aus Anlass des 100. Geburtstages von DADA mit zwei

Uraufführungen (=zum ersten Mal) einer dadaistischen Komposition von Viktor Ullmann und einer Neuentdeckung zum Dadaismus aus dem Österreichischen Staatsarchiv. Elf Produktionen des Festivals beschäftigten sich mit dem Thema des Festivals mit professionellen gehörlosen und hörenden KünstlerInnen und Theatern und Jugendlichen aus sechs Ländern (Tschechien, Lettland, Mazedonien, Serbien, Russland, Österreich), wobei das Festival im Jahr 2016 einerseits einen Schwerpunkt auf das europäische Land Lettland setzte, aus diesem Land begleiteten drei Produktionen das Festival. Das künstlerische Programm des Festivals Visual 17 von ARBOS erfuhr im Bezug auf Taubblindheit und Gehörlosigkeit im Jahr 2016 auch eine besondere Europäische Dimension.

Vom 9. bis 13. Mai 2015 fanden die „Tage des Gehörlosentheaters für Kinder“ statt

für gehörlose, hörbehinderte und hörende Kinder. Zur Uraufführung kam dabei auch die neue Produktion „ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT – Zeitreisen zu Josef II. in Paris 1777, in Wien 1779 und 1790 sowie zur Weltausstellung in Wien 1873“ gespielt von gehörlosen Kindern und Jugendlichen des Bundesinstituts für Gehörlosenausbildung. Dazu gab es ein tägliches Programm mit Ausstellung, Filmen, Einführungen, Präsentationen, Werkstattgesprächen mit Gebärdensprachdolmetscherinnen. Am 8. Mai 2015 fand 17. Europäische Gehörlosentheaterkonferenz statt, dabei werden auch Jugendliche über ihre visuelle Theaterarbeit berichten. Wien hat sich zu so etwas wie der Hauptstadt des professionellen Gehörlosentheaters entwickelt.

Zu den Theaterprojekten gab es auch Sensibilisierungsworkshops in der Arbeit mit gehörlosen, taubblinden und mehrfachbehinderten Jugendlichen. Die Sensibilisierungsworkshops richteten sich generationenübergreifend sowohl an taubblinde und gehörlose Jugendliche als auch fünfsinnige Jugendliche und Erwachsene gemäß dem Motto von Helen Keller: „Hindernisse sind dazu da, um überwunden zu werden“.

Bereits jetzt ist der Termin für das Jahr 2017 bekannt: das Visual 18 wird vom 27. Mai bis 2. Juni in Wien und weiteren österreichischen Bundesländern stattfinden.